Anlage 29 zur GRDrs 889/2019

**Stellenschaffungen**

**zum Stellenplan 2020**

| Org.-Einheit,Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktions-bezeichnung | AnzahlderStellen | Stellen-vermerk | durchschnittl.jährl. kosten-wirksamer Aufwand in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 61-4.61405000 | Amt fürStadtplanung und Wohnen | A 13 h.D. | Planer/-in | 0,5 | -- | 57.200 |
| 61-561505000 | Amt fürStadtplanung und Wohnen | A 13 h.D. | Planer/-in | 0,5 | -- | 57.200 |
| 61-661605000 | Amt fürStadtplanung und Wohnen | A 13h.D. | Planer/-in | 0,5 | -- | 57.200 |
| 61-761705000 | Amt fürStadtplanung und Wohnen | A 13h.D | Planer/-in | 0,5 | -- | 57.200 |
|  |  |  | **Summe** | **2,0** |  | **228.800** |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Beantragt wird die Schaffung von insgesamt 2,0 Planer/-innen-Stellen jeweils in der Bes.Gr. A 13 h.D. in den 4 Abteilungen der Städtebaulichen Planung Mitte, Nord, Neckar und Filder.

# 2 Schaffungskriterien

Die Schaffung der insgesamt 2,0 Stellen ist in der „Grünen Liste“ zum Haushalt 2020 enthalten. Zur Umsetzung der neuen großen Vorhaben insbesondere auch aufgrund der Arbeitsvermehrung durch die IBA 2027 bedarf es weiterer personeller Ressourcen in den Planungsabteilungen des Fachamtes.

Auf die Ausführungen der GRDrs 676/2019 (hh-relevante Mitteilungsvorlage) wird verwiesen.

# 3 Bedarf

# 3.1 Anlass

In den Planungsabteilungen sollen insgesamt 2,0 Stellen geschaffen werden, um die inhaltlich besonders komplexen Neubauvorhaben insbesondere für den Wohnungsbau zügig bearbeiten zu können (u.a. Vorhaben Allianz Stuttgart West, Allianz Stuttgart Mitte, W&W Stuttgart-West, ENBW Areal Stuttgart Ost, Rosensteinstr./Steinbeisstr. Stuttgart Nord, Lenbachstr. Stuttgart-Nord, Wohnbebauung Böckinger Str. Walz-Areal, Fahrion-Areal, Eiermann-Campus). Wegen bereits anfallender und zeitnah zu erwartender Aufgaben, auch im Zusammenhang mit der IBA 2027 sind weitere Personalressourcen erforderlich.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Es handelt sich um neue große Projekte für die keine ausreichenden Personalressourcen zur Verfügung stehen.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Es würde zu Verzögerungen bei den Bebauungsplanverfahren in den Planungsbezirken kommen.

# 4 Stellenvermerke

keine